



Z3 Elternabend

Montag, 01.09.2025

Schulstandort Bethlehemacker

Elternrat: Christine Bally

Schulärztin: Denise Felber

Schulleitung Z3: Denise Steinacher

Traktandenliste

1. Vorstellen des Schulpersonals
2. Codex der Schule Bethlehemacker
3. Schulmodell, Beurteilung, Niveau und Empfehlung
4. Regeln und Abläufe
5. MR-Bereich
6. Schulsozialarbeit mit Katrin Schneider
7. Elternrat mit Christine Bally
8. Schulärztliche Information mit Denise Felber



1. Vorstellen Schulpersonal

Klassenlehrpersonen:

- 7a Damaris Vetsch
- 7b Katharina Meyer
- 7c Michelle Hess und Danja Tschan
- 7d Sandro Schafer

Weitere Lehrpersonen: L. Akdeniz, L. Mauerhofer, P. Bissegger, S. Burri, D. Skundric, D. Fagerdahl, P. Hueber, D. Sutaroski, M. Ehrenzeller und K. Zürcher

IF-Team: A. du Shaw, D. Utiger, P. Meier, T. Duschlette, T. Müller

→ es werden Praktikant:innen an unserer Schule betreut



2. Codex Schule Bethlehemacker

- 13 Klassen inkl. IK und KbF
- 230 Lernende
- 35 Lehrpersonen

Neue Autorität

Stärke statt Macht

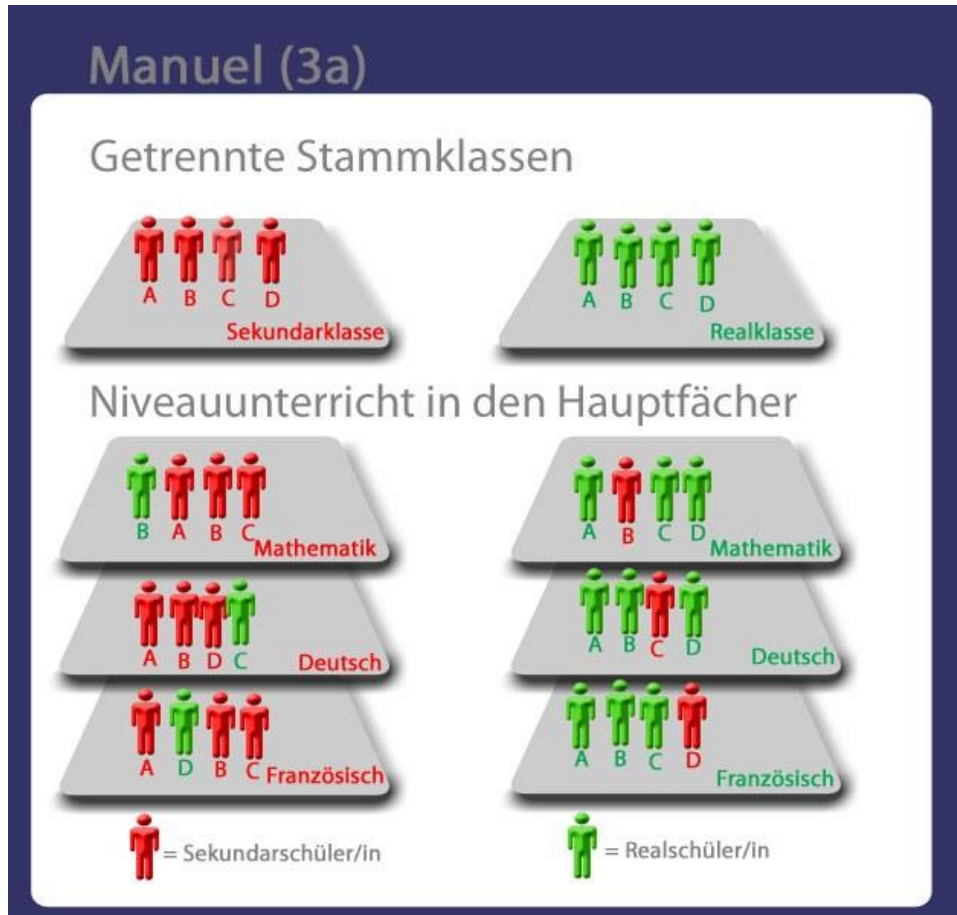
SEE-Learning

sozial-emotionales
und ethisches Lernen

Miteinander stark



3. Schulmodell aktuell



Modell Manuel 3a: siehe Bild links

Zuteilung S oder R bleibt im ersten Semester fix (gilt bez. Klasse, evtl. Fach)

Wechsel in die Sek: grosse Lernmotivation und sehr gute Leistungen

Grundsätzliches:

Schulbesuch ist Pflicht, auch entschuldigte Absenzen sind ein Problem

Ausflüge, Lager und Schnupperwoche gehören zum Schulalltag



3. Beurteilung, Niveau und Empfehlung

Beurteilung

Produkte

Lernkontrolle

Lernprozess

- formativ
- summativ
- prognostisch

Art. 9 Schullaufbahn ... aufgrund der fachlichen oder überfachlichen Kompetenzen, aufgrund des Entwicklungsstandes oder aufgrund anderer Umstände
→ Es können Umstufungen vorgenommen werden, wenn dies angebracht ist, es gilt das Expertenurteil der zuständigen Lehrperson.

Art. 10 Standortgespräch:

Die Klassenlehrperson führt mit den Eltern und dem Kind jährlich das Standortgespräch durch:

- Rückblick
- Informationen über den aktuellen Lernprozess und die Leistungen
- Das Standortgespräch wird protokolliert und unterschrieben



Art. 55 Wechsel in einen höheren Schultyp

- Gutes Arbeits- und Lernverhalten, gute Leistungen im Unterricht
- Freude an Schulbesuch, ausdauerndes und selbständiges Lernen
- Umstufungen werden frühestens nach der Durchführung eines ersten Standortgesprächs vorgenommen.
- Bei Umstufungen vor den Frühlingsferien 2026 wird der Status für das laufende Schuljahr geändert.

Beurteilungsbericht

Ziffernote: ist ein Expertenurteil und keine arithmetische Verrechnung

Schlüsselkompetenzen: ergänzen die Noten, Gespräch zwischen der Klassenlehrperson und dem Jugendlichen auf Grund der gemachten Fremd- und Selbsteinschätzung und wichtige Grundlage zur Lehrstellensuche



4. Regeln und Abläufe

Volksschulgesetz, Art. 32:

¹ *Die Eltern sind verpflichtet, ihre Kinder in die Volksschule zu schicken.*

² *Wer ein Kind, für dessen Schulbesuch er verantwortlich ist, schuldhaft nicht in die Volksschule schickt, ist strafbar. Die Schulkommission hat in diesem Fall nach Anhören der Betroffenen Anzeige zu erstatten.*

³ *Die Eltern helfen mit, gute Lernvoraussetzungen zu schaffen, insbesondere indem sie ihre Kinder ausgeruht und ernährt in die Volksschule schicken.*

4.1 Absenzen und Dispensationen

Absenzen werden der Lehrperson vor dem Unterricht mitgeteilt. Für Dispensationen ist die Schulleitung zuständig. Länger dauernde Dispensationen werden nur in Ausnahmefällen mit Bestätigung Arbeitgeber bewilligt.



4. 2 Hausaufgaben

- In jeder Klasse werden die Hausaufgaben übersichtlich und transparent mitgeteilt, wer fehlt hat die Pflicht, sich selbständig zu informieren.
- Alle KLPs ist führen ein Klassenbuch/Übersichtstafel.
- Im Zyklus 3 werden die Hausaufgaben grundsätzlich selbständig gemacht.
- Die zeitlichen Vorgaben (90 Minuten pro Woche) soll dabei nicht überschritten werden.



4. 3 Erwartungen an die Jugendlichen

- Lernende **verhalten sich anständig** und halten sich in «ihren» Zimmern und Bereichen auf.
- **Keine Bälle und keine Fahrzeuge** in den Gängen und Unterrichtsräumen.
- **Smartphones** werden während der Unterrichtszeit abgegeben. Gilt auch für Elternkontakte, im Gang und über die Pausen.
- Das **iPad** wird für schulische Zwecke verwendet. Die LP bestimmt Inhalt, Zeitpunkt und Ziel der Aufgaben, die mit dem iPad zu bearbeiten sind.
- Die **grossen Pausen** verbringen die Lernenden **draussen**, auch bei Regen und Schnee, ihr Kind braucht im Schulalltag dem Wetter entsprechende Kleidung.



5. MR Unterstützende Massnahmen in der Schule

Volksschule



Lehrplan 21/PER

¹Verordnung über die einfachen sonderpädagogischen und unterstützenden Massnahmen im Regelschulangebot (VMR)

²Verordnung über das besondere Volksschulangebot (BVS)

5.1 Förderung in der Regelklasse

- Unsere Schule ist vielfältig. **Vielfalt ist eine Chance.**
- Kinder weisen **unterschiedliche Begabungen, Kompetenzen und Entwicklungsstände** auf.
- Die **Lernwege** der Kinder sind **unterschiedlich**.
- Ihr Kind soll sich in der Schule **wohl fühlen und gut entwickeln**.
- Ihr Kind soll in der Schule **gut lernen** können und wird dabei vom Klassenteam individuell unterstützt.

5.2 Regelklassen

- Das Klassenteam besteht aus **Regel- und Speziallehrpersonen**.
- Das Klassenteam hat den Auftrag, die Kinder im Unterricht so zu unterstützen, dass sie die **Grundansprüche erfüllen** können und ihre **Begabungen gestärkt** werden können.
- **Manchmal braucht es dafür sonderpädagogische oder unterstützende Massnahmen.**
- **Diese Massnahmen werden mit den Eltern besprochen und von der Schulleitung verfügt.**

5.3 MR-Ablauf

		Stufe 3	Stufe 4
Stufe 1	Stufe 2		
Förderung im Regelunterricht	Aktivierung zusätzlicher Unterstützung	Fachspezifische Beurteilung	Beratung durch die Erziehungsberatung (EB)
<ul style="list-style-type: none"> • Prävention • Integrative Förderung 	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit Schule – Eltern / SB • Kurzintervention • Integrative Förderung • DaZ-Unterricht • Logopädie • Psychomotorik 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgleichsmassnahmen • Individuelle Lernziele • Spezialunterricht • Erweiterte Unterstützung • Schullaufbahnentscheide betreffend flexibler Durchlaufzeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgleichsmassnahmen • Individuelle Lernziele • Begabtenförderung • Besondere Klassen (EK, KbF) • Bedarfsabklärung verstärkte sonderpädagogische Massnahmen

5.4 Erziehungsberatung (EB)

Unterstützung bei

- schwierigen Erziehungssituationen, familiären Belastungen
- Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten
- schulischen Lern- und Leistungsproblemen

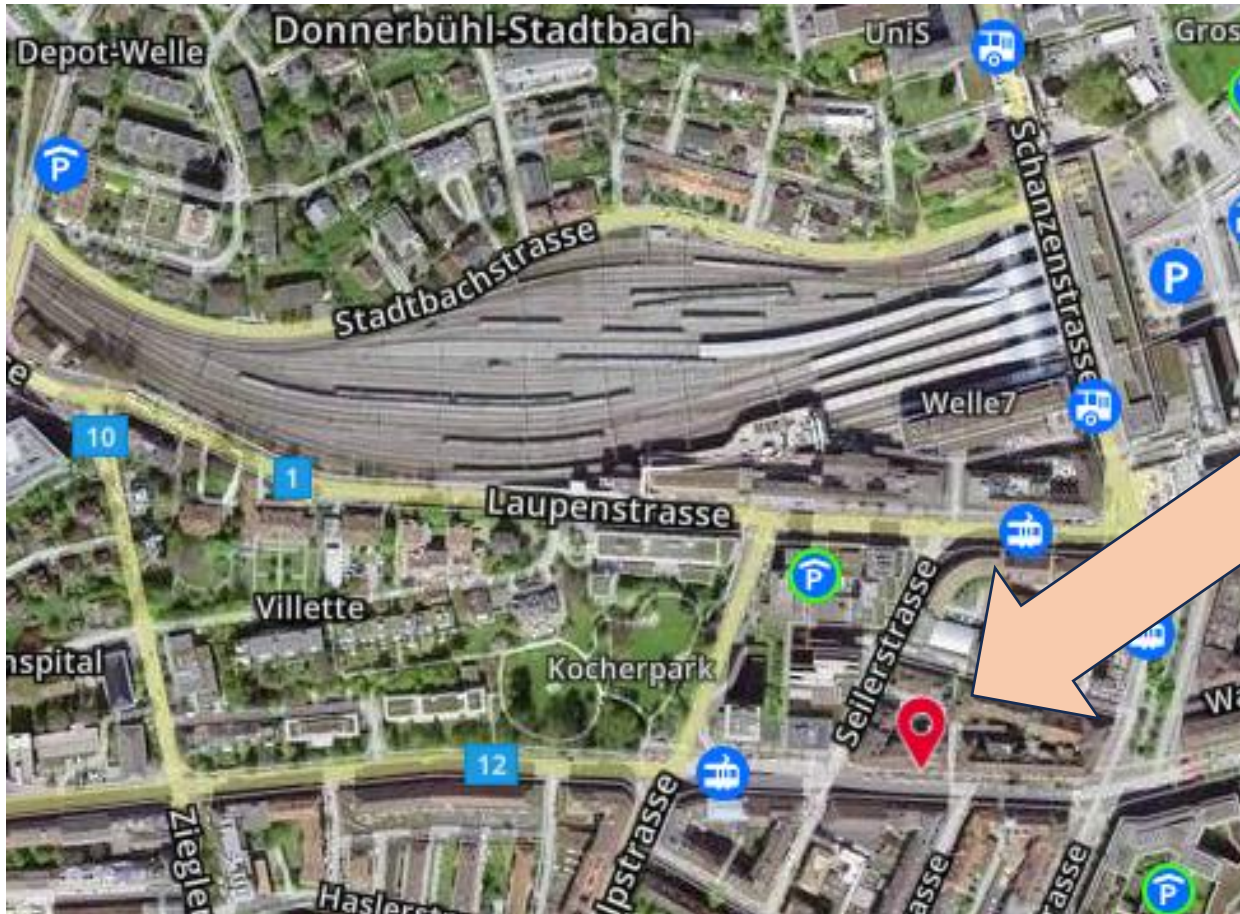
Angebot für

- Eltern, Familien, Kinder und Jugendliche
- Schulen, Fachpersonen und Behörden

Die Leistungen sind für Ratsuchende gratis.



5.5 Standort Erziehungsberatung (EB)



Effingerstrasse 12
3011 Bern

Schulleitung MR:
Annette Schläpfer

6. Schulsozialarbeit mit Katrin Schneider

Die Schulsozialarbeit ist eine **Anlaufstelle bei sozialen Fragen, Problemen und Krisen.** Die Angebote können von Kindern, Jugendlichen, Eltern, Betreuungs- und Lehrpersonen in Anspruch genommen werden und sind kostenlos.

[Film SSA, 4min.](#)

Katrin Schneider, 076 207 18 27

katrin.schneider@bern.ch



7. Elternrat mit Christine Bally

Elternmitwirkung ist wertvoll.

Wer möchte diese Klasse im laufenden Schuljahr im Elternrat vertreten?

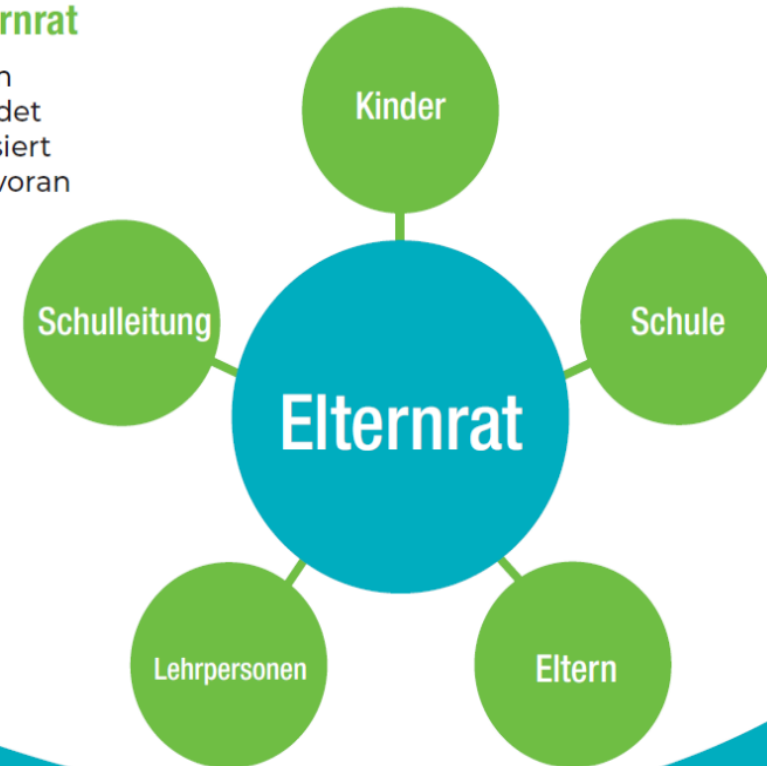
elternrat.bethlehemacker@gmail.com

Leitbild

Der Elternrat ist die Schnittstelle zwischen Eltern und den Akteuren im Schul- und Sozialwesen. Wir fördern eine zielorientierte Zusammenarbeit und vertrauensvolle Kommunikation zwischen allen Beteiligten, welche die Grundlage für eine erfolgreiche Schullaufbahn und persönliche Entwicklung unserer Kinder bilden.

Der Elternrat

- Regt an
- Verbindet
- Kanalisiert
- Treibt voran



7. Elternrat WEB

Sitzungsdaten Schuljahr 2025/2026

Dienstag, 14. Oktober 2025 (Grosse Sitzung)

Dienstag, 10. Februar 2026 (Standort Bethlehemacker)

Dienstag, 17. Februar 2026 (Standort Brünnen)

Dienstag, 19. Mai 2026 (Grosse Sitzung)

[Newsletter April 2025](#)

[Newsletter Juni 2024](#)

[Newsletter Juni 2023](#)

[Newsletter Mai 2023](#)

[Film ER, 1min.](#)

Nützliche Links für Eltern

[Elternrat Schulreglement](#)

[Neue Autorität](#)

Ratgeber und Anlaufstellen

- [Informationen und Angebote rund ums Familienleben und zu allen Familienthemen](#)
- [Elternnotruf 24/7 Beratung](#)
- [Beratung + Hilfe 147](#)
- [E-mail Beratung für Jugendliche](#)
- [Jugendliche gegen Gewalt](#)
- [Lern- und Hausaufgabenprobleme](#)
- [Nachhilfe finden](#)
- [Psychomotoriktherapiestellen der Stadt Bern](#)

Kultur und Gesellschaft

- [Vereinigung der Elternräte](#)
- [Links Bümpliz-Bethlehem](#)

8. Schulärztliche Info von Denise Felber

Schulärztlicher Dienst – Gesund durch die Schulzeit Bern West

Frankenstrasse 1

3018 Bern

Tel. +41 31 321 58 58

GSDWest@BERN.CH

- Termine nur nach Voranmeldung
- [Infobroschüre](#)
- Öffnungszeiten

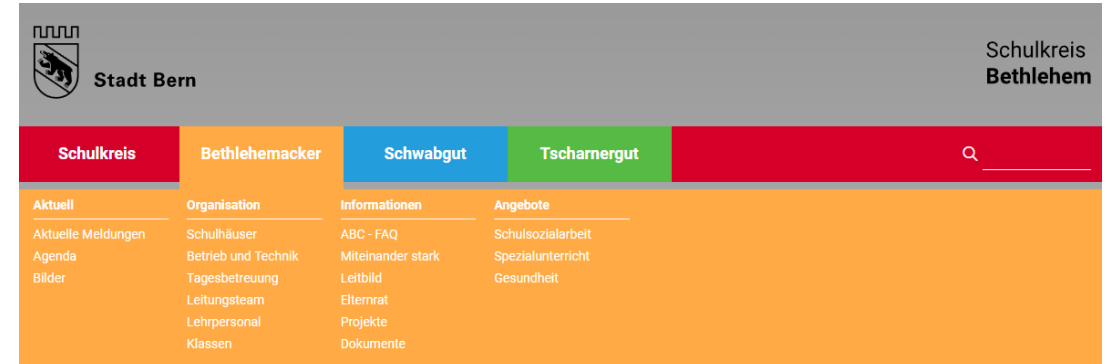
Montag - Donnerstag, 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr





Ankündigungen und Änderungen für das laufende Schuljahr erhalten Sie per Klapp



Informationen Schuljahr 2024/2025

Bethlehemacker 23. Juni 2024

Sie finden in nachstehenden Dokumenten Informationen zum neuen Schuljahr.

Neues Schulleitungsteam ab August 2024

Schuljahresbeginn und Unterrichtsausfälle 1. Semester Schuljahr 2024/25 Bethlehemacker und Brünnenpark

Schuljahresbeginn und Unterrichtsausfälle 1. Semester Schuljahr 2024/25 Brünnen
Läusekontrolle im Schulhaus Brünnen und den Kindergärten Gäbelbach

Wichtige Mitteilungen

Eltern lernen Deutsch

Schulkreis 23. Juni 2024

Wann?

12.08.2024 - 03.07.2025

Montag und Donnerstag 8.30 - 10.15 Uhr

Wo?

Schule Stöckacker, Bienenstrasse 5-11, 3018 Bern

Flyer Deutschkurs / Anmeldeformular

Es hat noch freie Plätze



Aktuelle Informationen

finden Sie auf unserer Webseite:

<https://schulkreis-bethlehem.ch/bethlehemacker>

Ihre Fragen und Bemerkungen?

Danke für ihre Aufmerksamkeit!

der zweite Teil erfolgt in den Klassen mit den
Klassenlehrpersonen

